

John K. Mewes, Tel. 0 60 51/85-122 52, mobil 0175/222 47 63 oder Frank Walzer, Tel. 0 60 51/85-123 20, mobil 0151/28 005 633

Der Kreisausschuss, Referat Presse und Information, Postfach 1465, 63569 Gelnhausen

Neues Gästehaus im Jugendzentrum Ronneburg offiziell eingeweiht **Eine zukunftsweisende Entscheidung**

Main-Kinzig-Kreis. – Das neue „Gästehaus F“ am Jugendzentrum Ronneburg wurde vor wenigen Wochen planmäßig fertiggestellt. „Dank des vollen Einsatzes aller Beteiligten ist eine Punktladung gelungen“, sagte die Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler anlässlich der offiziellen Einweihung. Gemeinsam mit der Betriebskommission, den Beschäftigten, den Bauleuten, Planern und Architekten sowie weiteren Gästen wurde dieser besondere Moment gefeiert.

Bei ihrem kurzen Rückblick auf die einjährige Bauphase dankte sie auch dem ehemaligen Kreisbeigeordneten Matthias Zach, der in seiner Amtszeit die Weichen für das Projekt gestellt hatte. Es sei bis heute ein politischer Konsens, diese bewährte soziale Infrastruktur im Main-Kinzig-Kreis zu erhalten und zu pflegen. Nach dem gemeinsamen Rundgang wurde dann übereinstimmend erklärt, dass hier „etwas sehr Gutes entstanden“ ist, dass auch in der Qualität der Ausführung überzeugt. Von der äußeren Gestaltung fügt sich das neue Haus hervorragend in das Ensemble ein und vor allem der Ausblick bis in die Mainebene weckte Begeisterung.

Das eingeschossige Gebäude ist auf der Grundfläche der ehemaligen und nicht mehr benötigten Personalwohnhäuser entstanden. Rund 1,5 Millionen Euro wurden in das Projekt investiert. Wie Architekt Ulrich Wagner (CNK Planungsgesellschaft) den Gästen erläuterte, stehen in dem komplett barrierefreien Gebäude jetzt acht Doppelzimmer zur Verfügung, alle mit Dusche und WC ausgestattet. Ergänzend kann in Form von Zusatzbetten weiteren 3 bis 4 Personen eine ansprechende Übernachtungsmöglichkeit geboten werden. Ein Mehrzweckraum mit ca. 70 qm und ein ansprechender Aufenthaltsbereich (ca. 30 qm) mit Terrasse runden das Angebot ab.

Betriebsleiter Reinhold Walz dankte dem Team im Jugendzentrum Ronneburg, die das Projekt über Monate engagiert begleitet haben. Insbesondere die Reinigungskräfte seien zuletzt sehr gefordert gewesen, um die ersten Gäste gebührend empfangen zu können. „Mit diesem Gebäude können wir neue Zielgruppen erschließen und auch kleinere Gruppen beherbergen“, erläuterte er. Wie die zahlreichen Buchungen zeigen, ist dieses Konzept auch bereits vollständig aufgegangen. Ohnehin konnte die Einrichtung in den vergangenen drei Jahren mit einer Auslastung von über 91 Prozent und jeweils rund 29.500 Übernachtungen ihre besten Ergebnisse erzielen.

Zu den ersten Nutzern im neuen Gebäude gehörte die Landesarbeitsgemeinschaft Werkstattträte Hessen mit ihrem Vorsitzenden Walter Emmerich aus Langenselbold. Die Gruppe ist auf barrierefreie

Räumlichkeiten angewiesen und fühlt sich hier gut aufgenommen, wie Emmerich bestätigte. Auch Ronneburgs Bürgermeister Andreas Hofmann fand lobende Worte für „das neue Schmuckstück auf dem weißen Berg“. Den verantwortlichen Gremien dankte für die zukunftsweisende Entscheidung, diese Investition auf dem Weg zu bringen.

Fotos:

Schlüsselübergabe 1 mit (von rechts) Betriebsleiter Reinhold Walz, Architekt Ulrich Wagner und der Ersten Kreisbeigeordneten Susanne Simmler.

Schlüsselübergabe 2 an der Terrasse mit der Betriebskommission, den Beschäftigten, den Bauleuten, Planern und Architekten sowie weiteren besonderen Gästen.